

09.07.2026

Sachsenring-Fieber: Charity Run, Pitwalk und Márquez' Rekordjagd

- **Marc Márquez jagt die WM-Führenden und ein weiteres Stück MotoGP-Geschichte**
- **BplusL Charity Run und Pitwalk hervorragend besucht**
- **Gedenkminute für den verstorbenen Marc van der Straten**

Der Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland 2026 steht in den Startlöchern. Mit dem beliebten BplusL Charity Run am Mittwochabend sowie dem traditionellen Pitwalk und der Pressekonferenz am Donnerstag sorgten schon die ersten Events des bunten und vielfältigen Rahmenprogramms zum deutschen MotoGP-Tourstopp für ausgelassene Stimmung. Auf der Strecke wird der spanische Weltmeister Marc Márquez darauf brennen, seine Aufholjagd auf den WM-Führenden Jorge Martín fortzusetzen. Gerade einmal 40 Punkte trennen den Ducati-Star trotz einer kurzen Verletzungspause von seinem Landsmann – 37 gibt es maximal an einem Wochenende.

Außerdem könnte Márquez an diesem Wochenende erneut Geschichte schreiben: Holt er seinen zehnten MotoGP-Sieg auf dem Sachsenring, stellt er Giacomo Agostinis Rekord für die meisten Königsklassen-Siege auf einer einzelnen Strecke ein. Die italienische Motorradsport-Legende gewann einst zehnmal im finnischen Imatra. „Hier braucht es einen anderen Ansatz als zuletzt in Assen“, erklärt der neunfache Weltmeister. „Ich werde vom ersten Training an alles geben, um zu verstehen, wo genau unser Level liegt. Ich möchte um das Podium kämpfen. Es gibt aber ein paar Fahrer, die aktuell stärker sind als ich: Martín, Marco Bezzecchi und Fabio Di Giannantonio.“

Aprilia-Pilot Martín übernahm vor zwei Wochen bei der Dutch TT in Assen dank der Plätze fünf im Sprint und drei im Grand Prix die WM-Führung von seinem Teamkollegen Bezzecchi aus Italien. Das Momentum im teaminternen Kampf liegt auf der Seite des Weltmeisters von 2024. „Wir machen zusammen mit Aprilia einen großartigen Job“, sagt Martín. „Aber es kümmert mich aktuell wenig, Erster, Zweiter oder Dritter in der Gesamtwertung zu sein. Die Meisterschaft ist sehr ausgeglichen, alle Fahrer sind stark, und man weiß nie, ob man die WM-Führung auch lange behalten kann. Deshalb konzentriere ich mich einzig auf die Fortschritte mit Aprilia.“

Seinen ersten MotoGP-Sieg holte sich in Assen Ai Ogura vom Aprilia-Kudenteam Trackhouse Racing. Es war der erste Sieg eines Japaners in der Königsklasse seit Makoto Tamadas Erfolg beim Grand Prix im japanischen Motegi im Jahr 2004. Auf dem Sachsenring könnte der 25-Jährige der erste Japaner werden, der zwei Grand Prix in Folge in der Königsklasse gewinnt. Doch Ogura dämpft die Erwartungen: „Im vergangenen Jahr hatten wir hier große Probleme. Deshalb ist mein Ziel eine Top-6-Platzierung.“

BplusL Charity Run und Pitwalk erneut Fan-Magneten

Die ersten sportlichen Höchstleistungen gab es bereits am Mittwochabend zu bestaunen: Der BplusL Charity Run rund um den Sachsenring eröffnete das vielfältige Rahmenprogramm. Hervorragend besucht war am Donnerstag auch die Boxengasse: Am Nachmittag durften die MotoGP-Fans ihren Helden beim einzigartigen Pitwalk hautnah bei der Arbeit über die Schultern schauen und dabei

Presseinformation



Autogramme und Selfies ergattern – ein echtes Highlight für jeden Fan. Dazu lockte die Premiere des MotoGP Family Day mit einem bunten Programm kleine und große Motorrad-Fans an die Karthalle.

Am Donnerstagnachmittag wurde außerdem des kürzlich verstorbenen Marc van der Stratens gedacht. Der Belgier wurde 78 Jahre alt und gründete einst das Marc-VDS-Team. Die Mannschaft startet seit 2010 im WM-Zirkus und führte den Spanier Esteve „Tito“ Rabat im Jahr 2014, den Italiener Franco Morbidelli im Jahr 2017 und Marc Márquez' Bruder Álex im Jahr 2019 zur Weltmeisterschaft in der Moto2-Klasse. Zu Ehren van der Stratens hielt der WM-Tross auf der Start-Ziel-Geraden keine Schweigeminute, sondern eine Applausminute ab.

Am Freitag beginnt die Action auf dem 3,7 Kilometer langen Sachsenring mit dem ersten Training der Moto3-Klasse um 9:00 Uhr. In allen WM-Klassen sowie im Red Bull MotoGP Rookies Cup und im Moto4 Northern Cup stehen zwei Trainingssitzungen auf dem Programm. Die beiden Nachwuchsserien tragen am Freitagabend zudem ihre Qualifying-Sessions aus.

Ein Restkontingent an Karten für den Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland ist ab 39 Euro online unter adac.de/motogp, telefonisch unter der Hotline 03723/8099111 oder per E-Mail an info@sachsenring-event.de erhältlich. Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenlosen Zugang in die Stehplatzbereiche.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

